Zeitschrift: Abhandlungen und Beobachtungen durch die Ökonomische

Gesellschaft zu Bern gesammelt

Herausgeber: Ökonomische Gesellschaft zu Bern

**Band:** 4 (1763)

Heft: 2

**Erratum:** Nachlese einiger Fehler im IV. Stüke 1762

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## nachlese

einiger Fehler im IV. Stute 1762.

Seite 127. l. 13. lies: geschieht, zu ersuchen, feine 2c.

- 150. l. 8. - Sorveillier.

- 151. l. 3, 4. - Pontenat.

niglich bis an den winter; wenige örter ausgenommen. Da wo der weidgang mit der schönern jahrszeit ein ende nihmt, hebt er sich auch mit angehndem frühjahre wieder an, und wird bis auf St. Jörgen oder angehnden mänmonat fortgesest. An einigen gegenden ist der besizer des grundstütes als besizer von dem weidrechte ausgeschlossen. In einigen wenigen örtern daurt die weide sechs wochen in einem sort.

— 160. zwischen den zwo untersten linien füge binzu:

In dem ganzen Münsterthale, wenige örter ausgenommen, wie zu Münster, wo das erdrich mergelartig und sehr sest ist, wird gemeiniglich nur mit dren jochen oder sechs stieren, oder mit einer gleichhältigen anzahl von pferden gepstüget. Der ausserordentlich starke vorspann, dessen ich hier ein augenzeuge gewesen din, war durch die anhaltende trotne trokne in einem abhangenden kiesichten boden veranlasset worden. Es geschieht auch, daß zween anstossende eigenthümer ihre gespann zum pflügen vereinigen.

Seite 161. 1. 22. weltlichen Chorherren.

- 169. l. 12. bis 17. Es ift hier ein irrthum, und diese stelle muß weggelassen werden.

SHA = someon O marrows moreon	\$ === \$	The second of th	ARO - MARINE
#24 · CXO	0/0	000-00	
66	And the second s		

Zusaz zu den Tabellen von der Bevölkerung des Münskerthales. S. 180. 181.

In dem kirchspiele Courrandelin, in dem katholisschen bezirke der Probsten, besinden sich:

Verheirathete. Verwittibte. Ledige von allen Altern.

Mannsp. Weibsp. M. W. Anabe. Madche Courrandelin 57. 57. 10. 18. 85. 120. Chatillon 2. II. 14. 14. 35. 35. 6. 6. Delera 4. 19. 15. 3. Rossemaison 20. 20. 18. 7. 25. I. 97. 97. 17. 39. 157. 195.

In der Meneren Courbaon gleichen bezirkes: Seelen überhaupt. Waffentragende.

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	MANAGEMENT OF THE PARTY OF THE	Black and I have been a
Courbaon	217.	44.
Courchapoin	135.	34.
Merveillier	251.	55.
La Cherelte	96.	26.
	===	
	699.	159,
	Mc-Ch-M	